

Artikel vom 04.02.2020

Wahlversammlung

## Oberergoldsbach | 04.02.2020



### **Oberergoldsbach | Dienstag, 04.02.2020 um 19.30 Uhr | Beim Hofwirt CSU-Wahlversammlung für Oberergoldsbach: Erfolgreiche Politik gemeinsam weiterführen**

Großen Applaus erhielt Bürgermeisterin Andrea Weiß in Oberergoldsbach für ihre Leistungsbilanz der vergangenen sechs Jahre. Interessiert verfolgten die zahlreichen Gäste der CSU-Wahlversammlung beim Hofwirt zudem ihre Pläne für die nächste Wahlperiode. „Wir haben enorm viele Projekte und Maßnahmen umgesetzt, die notwendig, teilweise längst überfällig waren. Jetzt haben wir finanzielle Spielräume, um unsere Gemeinde weiter für die Zukunft zu rüsten“, erklärte Weiß. „So können wir bereits heuer 2,5 Millionen Euro in Straßen- und Kanalsanierungen sowie in den Geh- und Radwegebau investieren.“ Sie dankte öffentlich auch allen Rathaus- und Gemeindemitarbeitern sowie dem gesamten Gemeinderat. „So ein Mammutprogramm geht nur mit engagierten und guten Mitarbeitern sowie mit einem Gemeinderat, der über die Fraktionsgrenzen hinweg solche Projekte unterstützt.“

Der Oberergoldsbacher Gemeinderatskandidat Martin Simbürger hat bei der Pflege seiner Eltern in den vergangenen Jahren viel Unterstützung erfahren. „Jetzt will ich etwas zurückgeben und in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen. Tief verwurzelt in unseren Vereinen kenne ich die Sorgen und Nöte unserer Mitbürger. Ihr Anwalt im Gemeinderat möchte ich sein“, so Simbürger.

Gemeinderätin Ursula Beck, die aus Oberergoldsbach stammt und immer noch in diesem Ortsteil arbeitet, erläuterte, warum sie erneut kandidiert. „Kommunalpolitik ist meine Leidenschaft. Deshalb lasse ich keine Sitzung und keinen Ortstermin aus. Mir macht es einfach Freude, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln“, so Beck. Sie rief zudem auf, erneut Andrea Weiß zur Bürgermeisterin zu wählen. Sie habe bewiesen, dass sie Hohenthann und alle Ortsteile mit Ideen und Durchsetzungskraft voranbringen könne.

Gemeinsam wollen sich Ursula Beck und Martin Simbürger, der noch eine Nebenerwerbslandwirtschaft betreibt, auch für die Belange der Landwirte einsetzen. „Hohenthann ist und bleibt landwirtschaftlich geprägt. Wir setzen uns für ein gutes Miteinander und den gegenseitigen Respekt für unsere Bauern ein“, so Beck und Simbürger.